VORLAGE

Agenda- und Zeitraster für die Auftaktkonferenz

Vorlage für die erste Gesamtkonferenz des Schuljahres · maximal 90 Minuten

Die erste Lehrkräftekonferenz droht regelmäßig zur Drei-Stunden-Sitzung zu werden, in der bereits schriftlich verschickte Folien noch einmal vorgelesen werden. Die kognitive Leistungsfähigkeit sinkt über die Sitzungsdauer jedoch messbar ab (Ariga & Lleras, 2011); lange, unstrukturierte Blöcke verlieren systematisch an Qualität – unabhängig vom guten Willen der Schulleitung.

Dieses Raster trennt jeden Tagesordnungspunkt nach Zweck, Zielgruppe und Zeitbudget und begrenzt die Sitzung konsequent auf 90 Minuten. Einmal ausgefüllt, trägt es jede weitere Gesamtkonferenz des Schuljahres – an den meisten Schulen sechs bis acht Termine.

So funktioniert das Raster

- Reine Informationen vorab schriftlich verteilen (z. B. im ZIO) – nicht in der Sitzung vorlesen.
- Höchstens drei Entscheidungspunkte pro Sitzung; bei komplexen Themen eine Tischvorlage beilegen.
- Absprachen zielgruppenspezifisch takten: Unter-, Mittel- und Oberstufe erhalten eigene Slots – wer nicht betroffen ist, sitzt in dieser Zeit nicht im Raum.
- Minutenspalte konsequent gegenrechnen: Die Summe darf 90 nicht überschreiten.

Information	Entscheidung	Absprache

Das Raster

Slot	Zweck	Zielgruppe	Min.	Verantwortlich
z. B. 08:00–08:05	Information	Gesamtkollegium	5	Schulleitung
Summe			≤ 90	

Quelle: Ariga & Lleras (2011); Rosenbusch (2005). Fachliche Grundlage: MW-310 Schuljahresbeginn, MW-428 Kommunikation.

CC BY 4.0 · Lina H. Seil
Das Lina-Seil-Prinzip®
lina-seil-prinzip.de